Laudatio für Dr. Peter Pimpl aus Anlass der Verleihung des Horst-Wiehe-Preises 2001

Der Horst-Wiehe-Preis 2001 wird Herrn Dr. Peter Pimpl für seine grundlegenden Beiträge zur Klärung der komplexen molekularen Vorgänge beim Membranfluss zwischen dem Golgi-Apparat und dem Endoplasmatischen Retikulum verliehen. In den Arbeiten von Dr. Pimpl wurde klar bewiesen, dass auch bei Pflanzen die COP-I-Vesikel für den frühen Proteintransfer vom endoplasmatischen Retikulum in den Golgi-Apparat essenziell sind. Im Aufbau eines In-vitro-Systems zur Herstellung von COP-Transportvesikeln, die gegen die Dissoziation der Hüllproteine geschützt werden können, beschritt Herr Dr. Pimpl einen sehr originellen und kreativen Weg, um die Bildung und Funktion dieser Vesikel zu studieren. Die aus der Dissertation von Dr. Peter Pimpl hervorgegangenen Publikationen fanden bei der internationalen Fachwelt starke Beachtung und Anerkennung und haben das Studium von Proteinverteilungsvorgängen in Pflanzenzellen enorm stimuliert.